

Inhalt

Geleitwort	7
Vorwort der Verfasserin	9
1 Einleitung	13
2 Kritik des religiösen Diskurses bei Abu Zaid und Abou El Fadl	18
2.1 Nasr Hamid Abu Zaid	18
2.1.1 Biografischer Hintergrund	18
2.1.2 Tafsir und Hermeneutik	20
2.1.3 Der koranexegetische Diskurs in Ägypten	27
2.1.4 Der Frauenrechtsdiskurs am Beispiel der Erbrechtsdebatte	28
2.1.5 Mechanismen des Diskurses	31
2.1.6 Auswirkung auf Frauen	36
2.1.7 Reaktionen auf Abu Zaid	40
2.2 Khaled Abou El Fadl	44
2.2.1 Biografischer Hintergrund	45
2.2.2 Zum Begriff Scharia	46
2.2.3 Die Rolle der Juristen	51
2.2.4 Autorität im Rechtsfindungsprozess	55
2.2.5 Die Marginalisierung des islamischen Rechts	60
2.2.6 Rechtsgutachten zu Frauen	61
2.2.7 Annahmen über Frauen sind Annahmen über Gott	67
2.2.8 Auswirkungen auf Frauen	68
2.2.9 Reaktionen auf Abou El Fadl	69
2.3 Zusammenfassung der Kritik des religiösen Diskurses	70
3 Schlussfolgerungen für die religiösen Fragestellungen muslimischer Frauen in Deutschland	77
3.1 Religiöse Rechtsfindung in der Praxis	78
3.2 Abu Zaid's Ansätze im deutschen Kontext	81
3.3 Abou El Fadl's Ansätze im deutschen Kontext	84

4	Schlusswort	88
	Literatur	91
	Anhang	95